

Erste Schritte und Basics

aller Anfang ist schwer! Aber hier siehst du alle wichtigen Schritte die du zu Anfang beachten solltest

- [Installation - Wie fange ich an??](#)
- [Erweiterten Modus aktivieren](#)
- [Addons installieren](#)
- [Integrationen hinzufügen](#)
- [HACS - Home Assistant Community Store](#)
- [Empfohlene Addons und Frontends](#)
- [Backup Lösungen für Homeassistant](#)

Installation - Wie fange ich an??

Grundsätzlich ist zu überlegen auf welcher Plattform du dein Homeassistant laufen lassen möchtest. Folgende Optionen sind meiner Meinung nach gut:

Raspberry Pi (Anfänger)

Mit dieser Variante benötigst du nur einen Raspi.

Ich Empfehle hier einfach auf das persönliche Vorhaben die Hardware zu wählen. Es ist möglich wenn man nur ein paar kleine Sachen machen möchte und es nicht eilig hat bei Reboots etc. einfach einen 3b+ zu nutzen.

Solltest du etwas mehr planen dann empfehle ich auf einen Raspi 4 mit 4gb zu setzen (die 8gb Variante ist hier unsinnig da ich ab diesem Zeitpunkt schon auf einen MiniPC zurückgreifen würde.

Benötigte Hardware:

- Raspi
- Raspi Netzteil
- [Micro SD Karte](#)
- LAN Kabel

Installation:



Hier könnt ihr sehr einfach euren Homeassistant aufsetzen. Folgt einfach folgenden Schritten:



Other specific-purpose OS

Thin clients, digital signage and 3D printing operating systems



Home assistants and home automation

Home assistant and home automation operating systems



Home Assistant

Open source home automation that puts local control and privacy first.



Home Assistant OS 9.4 (RPI 4/400)

Open source home automation that puts local control and privacy first.

Veröffentlicht: 2022-12-01

Online - 0.3 GB Download



Home Assistant OS 9.4 (RPI 3)

Open source home automation that puts local control and privacy first.

Veröffentlicht: 2022-12-01

Online - 0.3 GB Download

Achtet hier welchen Pi ihr verwendet 3 oder 4 und wählt das entsprechende Image

Jetzt wählt ihr nur noch eure [SD Karte](#) aus und drückt auf Schreiben. Dieser Vorgang funktioniert auch mit einer SSD Karte welche ich empfehlen würde da eine SD Karte die Schreibzyklen nicht allzu lange durchhalten wird.

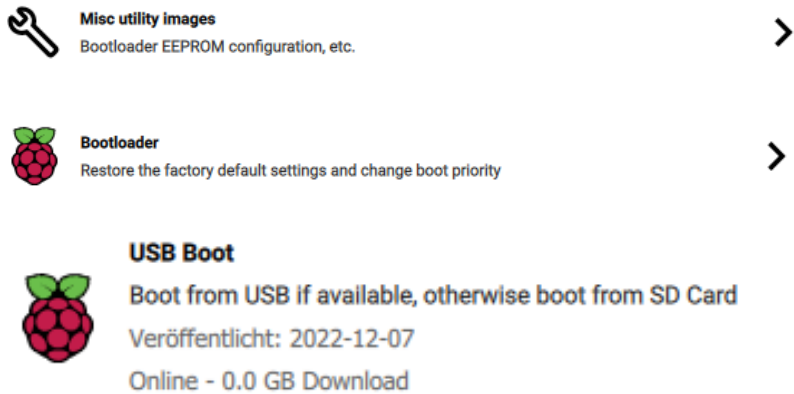
Wie das geht erkläre ich euch kurz:

Homeassistant von SSD Karte booten

benötigte Hardware:

- [SD Karte](#)
- [SSD Festplatte](#)
- [SSD Adapter](#)

Jetzt müssen wir dem Pi noch das er von der SSD Karte booten soll. Dafür benutzen wir den Raspi Imager und flashen eine SD Karte mit folgendem Image:



danach steckt ihr die SD Karte in den Pi und lasst diesen mindestens 1 Minute laufen.

Jetzt könnt ihr die SSD Karte mit dem Adapter mit Homeassistant OS beschreiben.

Mini PC mit Homeassistant OS (Fortgeschritten- Empfehlung)

Benötigte Hardware:

- LAN Kabel
- [Mini PC](#) (schaut euch hier mal in ebay Kleinanzeigen um so in die Richtung von 3ghz und 8gb Ram)
- [SSD Festplatte](#) (falls nicht schon verbaut)
- [SSD Adapter](#)

Jetzt flashed ihr eure SSD Festplatte mit dem Adapter mit folgendem Programm:



hier wählt ihr und benutzt folgenden URL:

https://github.com/home-assistant/operating-system/releases/download/11.5/haos_generic-x86-64-11.5.img.xz

sollte hier ein Fehler kommen einfach die Datei direkt laden und normal flashen

jetzt müsst ihr in eurem BIOS vom MiniPC noch folgende Einstellungen ändern:

- UEFI Boot aktivieren
- Secure Boot deaktivieren
- Virtualisierung deaktivieren

Anschließend sollte euer Homeassistant normal hochfahren und im Netzwerk erreichbar sein.

sollte eure Festplatte nicht gefunden werden bzw. bootbar sein - könnt ihr mit einem Live Linux den EFI Bootmanager anpassen. Hierzu müsst ihr folgenden Befehl in der Linux Konsole ausführen:

```
sudo efibootmgr --create --disk /dev/sda --part 1 --label "HAOS" --loader  
'\EFI\BOOT\bootx64.efi'
```

(sda = euer diskname - sollte dieser anders sein bitte ersetzen)

Mini PC / Server mit Unraid (Fortgeschritten)

Inhalt folgt ;)

Mini PC mit Proxmox Installation (Profi) - nicht empfohlen

Diese Installation ist nur sinnvoll wenn ihr euren Minipc noch für andere Sachen benötigt. Ich persönlich nutze diese Variante nicht da ich alle Anwendungen wie Bitwarden etc. in der normalen Mini PC Variante abbilden kann.

Benötigte Hardware:

- LAN Kabel
- Mini PC (schaut euch hier mal in ebay Kleinanzeigen um so in die Richtung von 3ghz und 8gb Ram)
- [SSD Festplatte](#) (falls nicht schon verbaut)

- [USB Stick](#)

Als erstes müsst ihr folgende Bios Optionen überprüfen:

- UEFI Boot aktiviert
- Virtualisierung aktiviert
- Secure Boot deaktiviert

Jetzt benötigt ihr das Proxmox Image:



dieses Image flashed ihr mit:



auf einen [USB Stick](#)

Boote von diesem Stick jetzt den Mini PC und installiere Proxmox.

Nach ein paar Minuten sollte unter <http://IP-ADRESSE:8006> eure Installation erreichbar sein.

Jetzt musst du in die Proxmox Shell und dort folgendes Script ausführen:

```
bash -c "$(wget -qLO - https://github.com/tteck/Proxmox/raw/main/misc/post-pve-install.sh)"
```

beantworte alle Fragen mit Y

Danach führst du folgenden Befehl in der Shell aus:

```
bash -c "$(wget -qLO - https://github.com/tteck/Proxmox/raw/main/vm/haos-vm.sh)"
```

Nun sollte dein Homeassistant in eine paar Minuten erreichbar sein.

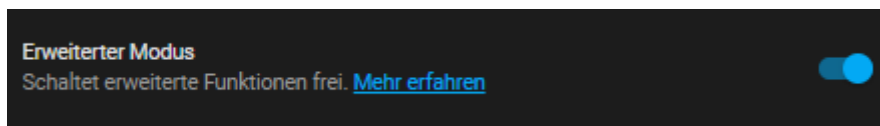
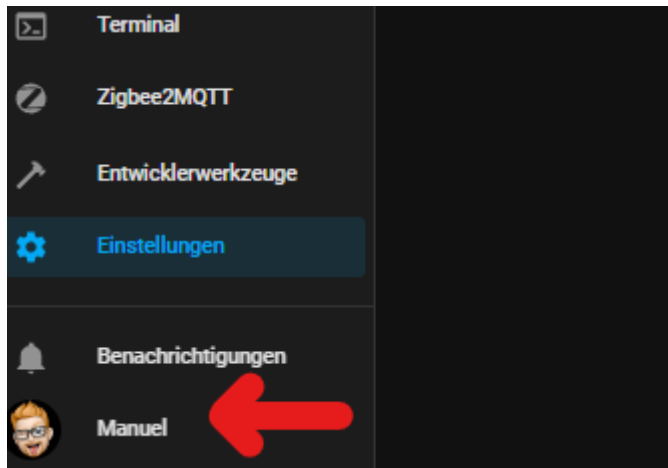
<https://www.youtube.com/embed/eDDIVWxwDPs>

Nach der Installation legst du dir ein Benutzerkonto an und dann kann es schon los gehen.

<https://www.youtube.com/embed/72J9gJunfF0>

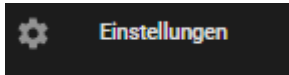
Erweiterten Modus aktivieren

Um den erweiterten Modus zu aktivieren folge diesen Schritten:

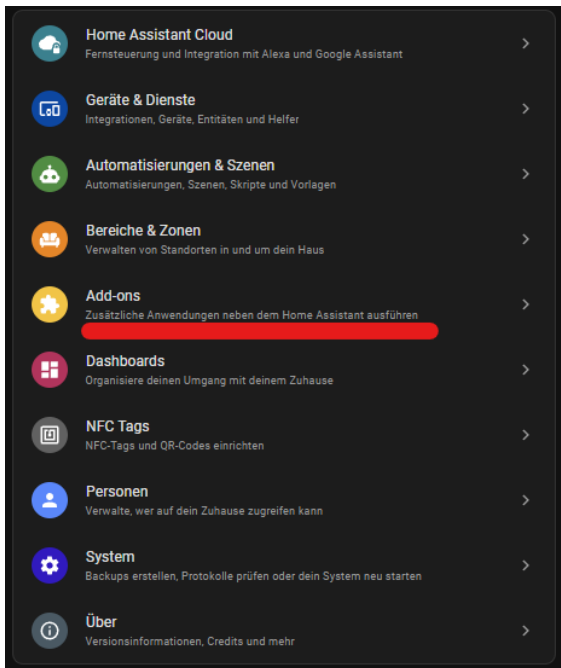


Addons installieren

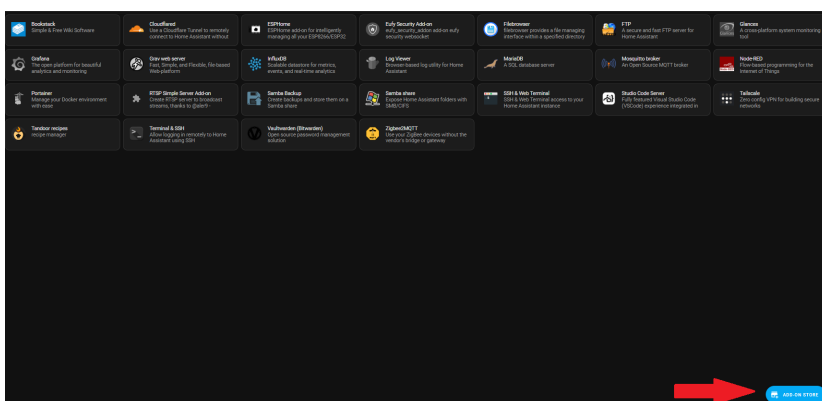
Um Addons zu installieren gehst du auf Einstellungen



danach auf



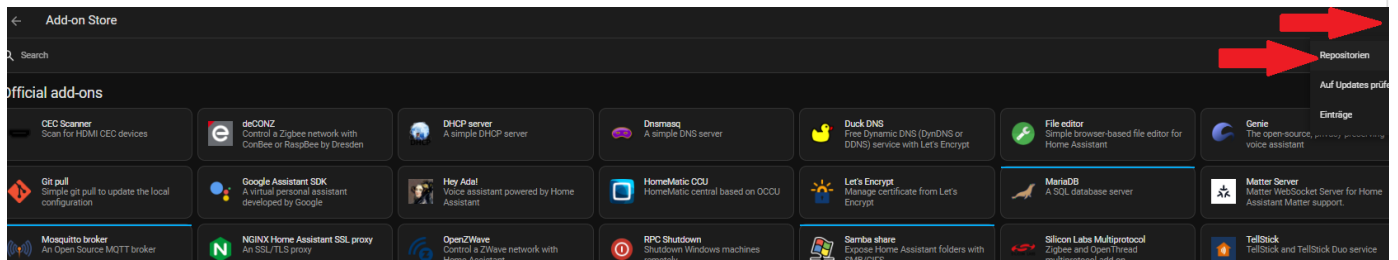
und dann unten rechts auf Addon Store



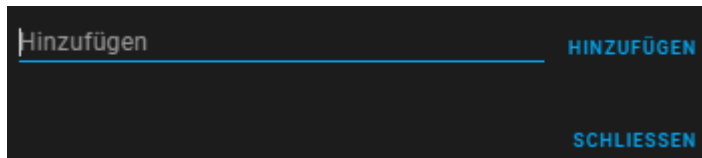
Hier kannst du nun die normalen Addons installieren.

Repositorys hinzufügen

um dort benutzerdefinierte Repos hinzuzufügen klickst du oben Rechts auf die drei Punkte:



jetzt kannst du Repos hinzufügen:



Ich nutze folgende Sammlungen:

<https://github.com/brenner-tobias/ha-addons>

<https://github.com/alexbelgium/hassio-addons>

<https://github.com/blakeblackshear/frigate-hass-addons>

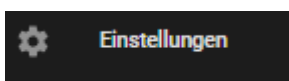
<https://github.com/zigbee2mqtt/hassio-zigbee2mqtt>

<https://github.com/thomasmauerer/hassio-addons>

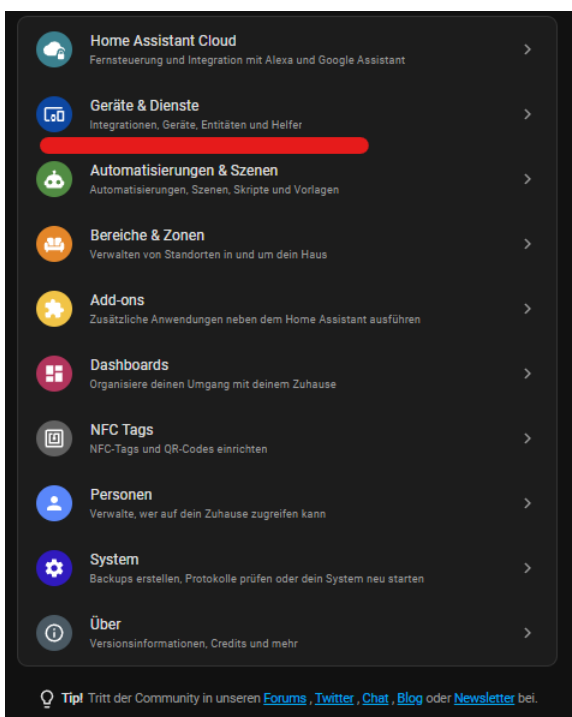
Integrationen hinzufügen

Integrationen sind sozusagen Schnittstellen welche du installieren musst um deine unterschiedlichsten Geräte und Dienste zu verwalten. (manchmal geht das auch per Addon) Wenn du zum Beispiel deine FritzBox in Homeassistant einfügen möchtest brauchst du die entsprechende Integration. Welche du bei den Standard Integrationen finden wirst. Natürlich kannst du auch Community Integrations nutzen dafür findest du am Ende dieses Tutorials noch die Verlinkung zum HACS.

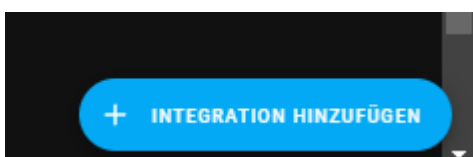
Als erstes müssen wir auf Einstellungen



und dort unter dem Punkt



im unteren rechten Bereich findet ihr:



hier kannst du deine Integrationen hinzufügen.

Um jetzt noch eine riesige Auswahl an Community Integrationen und Frontends zu erhalten benötigst du HACS.



HACS - Home Assistant Community Store

Der HACS ist ein mächtiges Sammelsurium an Integrationen und Frontends welche du dir installieren solltest.

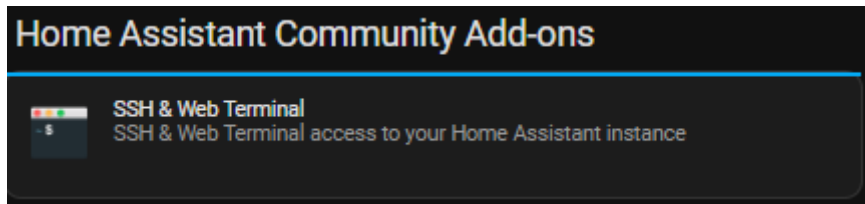
Aktiviere den

 **erweiterter Modus**

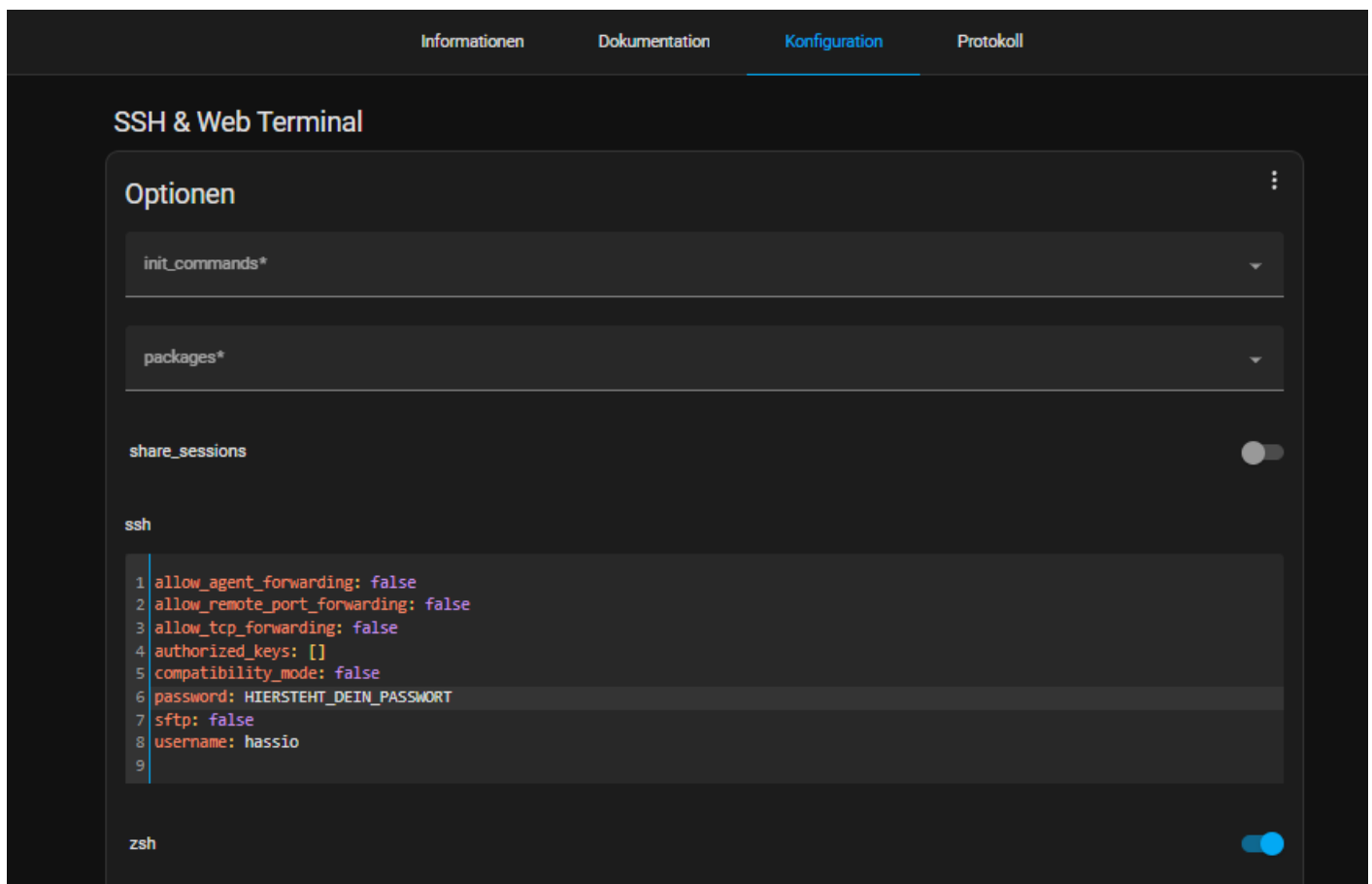
und installiere dir ein SSH Terminal im Addonstore:

 **Addons Installieren**

Jetzt installieren wir uns ein SSH Terminal ich empfehle folgendes:



wenn dieses Addon installiert ist müssen wir noch die Konfiguration anpassen:



Danach kannst du das Addon starten und die Benutzeroberfläche öffnen.

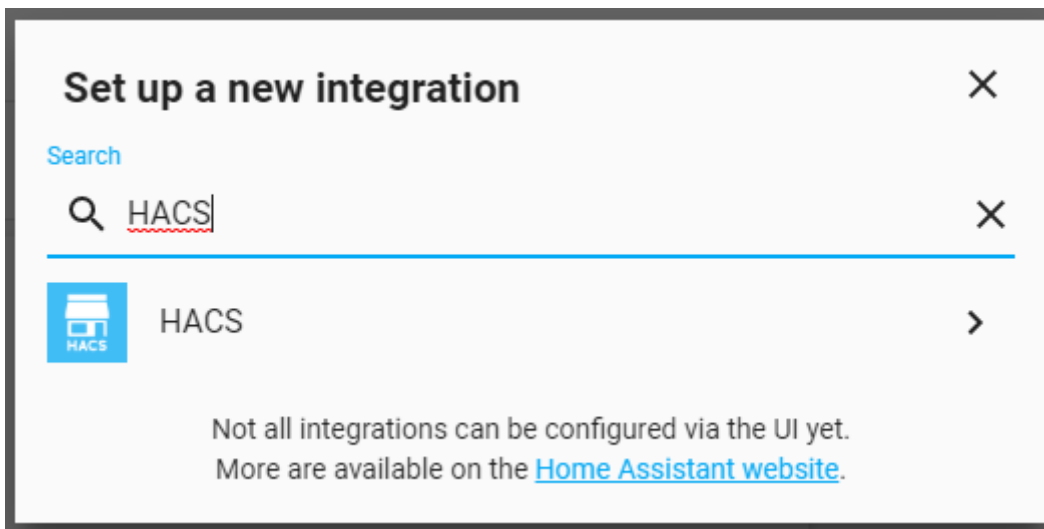
Hier führst du jetzt folgenden Befehl aus:

```
wget -O - https://get.hacs.xyz | bash -
```

Jetzt musst du deinen Browser Cache noch löschen (STRG + F5)

Abschließen fügst du noch die HACS Integration hinzu.

 **Integration hinzufügen**



akzeptiere hier alle Punkte und registriere diese Integration mit deinem Github Konto (falls du keins hast musst du dir hier schnell einen Account anlegen)

Empfohlene Addons und Frontends

Hier eine kleine Liste an Addons und Frontends (HACS) die ich nutze und für einen Großteil meiner Videos benötigt wird:

Addons:

Cloudflared	Zugang vom WWW auf deinen Homeassistant
ESP Home	Verwaltung von ESP Modulen
MariaDB	Datenbank
Mosquitto Broker (MQTT)	Für viele Geräte und Projekte notwendig
Node-RED	
Samba Backup	Backup auf NAS
Samba Share	Filezugang von Windows
SSH & Web Terminal	SSH
Studio Code Server	Um deine YAML Dateien sauber zu bearbeiten
Vaultwarden	Dein Passwort Manager
Zigbee2MQTT	Zigbee Geräte

Frontends:

auto-entities
badge-card
Banner Card

Battery State Card
button-card
card-mod
Config Template Card
flower-card
fold-entity-row
HA Dashboard
hui-element
layout-card
mini-graph-card
Multiple Entity Row
Mushroom
Scheduler Card
slider-entity-row
Stack in Card
Sun Card
Tabbed Card

Backup Lösungen für Homeassistant

hier findest du alle Repos und Lösungsvorschläge zum erstellen der Backups von Homeassistant

1. Manual Backup

Du kannst die integrierte Backupfunktion nutzen.

Vorteil:

- kein zusätzliches Addon notwendig

Nachteil:

- es kann vergessen werden
- keine regelmäßigen Stände

Wie funktioniert das Manual Backup?

1. gehe auf deine Einstellungen
2. dann auf System
3. danach auf Backup
4. Klicke hier auf Backup erstellen

Bitte speichere dir deine Backups Lokal am PC um bei einem Ausfall deiner Hardware trotzdem noch ein Backup zu haben!

2. Google Backup

Um deine Backups automatisch, regelmäßig und abseits deiner eigenen Hardware speichern möchtest empfiehlt sich das Google Backup.

Addon Repo:

<https://github.com/sabeechen/hassio-google-drive-backup>

Hier musst du dich einmal durch die Konfiguration klicken und dich mit deinem Google Konto verbinden.

3. NAS Backup

Solltest du ein eigenes NAS oder einen Homeserver mit SMB Share haben kannst du deine Backups mit diesem Addon auch dort ablegen lassen. Bitte achte aber darauf das dein Server/NAS auch ausfallsicher läuft.

Addon Repo:

<https://github.com/thomasmauerer/hassio-addons>

Legt jetzt einen Speicherort auf eurem NAS / Server an und konfiguriert das Addon dementsprechend.

Hier noch ein paar Tipps:

1. sichert regelmäßig z.B. täglich
2. sichert über einen langen Zeitraum z.B. 3 Monate zurück (hier müssen natürlich nicht alle monatlichen Backups aufgehoben werden)
3. legt euch einen Kalendertermin an um regelmäßig zu überprüfen ob euere Backups sauber laufen
4. nehmt von Zeit zu Zeit ein Backup und sichert es nochmal extern auf einem USB Stick